



2025 EGM

Daniel von Stockar, Präsident des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Teilnahme an dieser ausserordentlichen Generalversammlung, die ganz im Zeichen der angekündigten Akquisition des norwegischen Software-Unternehmens Crayon steht, möchte ich mich herzlich bedanken. Dies auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung.

Dass SoftwareOne und Crayon ein ideales Gespann sind, davon bin ich persönlich seit langem überzeugt. Während wir mit SoftwareOne über die vergangenen zwei Jahrzehnte international gewachsen sind, hatte ich immer auch diese norwegische Software-Firma im Blick, die eine ganz ähnliche Geschichte hat.

Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht: Bereits 2018/2019 hatten wir eine strategische Beteiligung an Crayon aufgebaut. Zudem gab es bereits einmal einen Versuch, die beiden Firmen zusammenzuführen. Dieser scheiterte an einer meiner Meinung nach falschen Prioritätensetzung der Mehrheit des damaligen Verwaltungsrats.

Inzwischen ist die Situation wieder eine andere geworden. Ich habe Ihnen vor knapp einem Jahr an unserer ordentlichen Generalversammlung dargelegt, wie meine Mitgründer und ich zum Schluss gekommen sind, dass SoftwareOne ihren Kompass verloren hatte – und warum wir im Verwaltungsrat die notwendigen personellen Veränderungen erwirken mussten. Wir haben an der Generalversammlung 2024 die Mehrheit dafür bekommen, und dafür sind wir sehr dankbar.

Über die vergangenen Monate hat sich jedoch gezeigt: Wenn Schaden angerichtet und Vertrauen verspielt wurde, braucht es Zeit, um ihn wieder zu beheben. Leider hat sich dies auch in unserem Aktienkurs niedergeschlagen, wobei teilweise die gesamte Branche betroffen war, und durch die Zollandrohung durch die USA auch die ganze Welt. Auch unter diesen misslichen Umständen sind wir mit vollem Fokus daran, mit unserem Management-Team um CEO Raphael Erb, der diese Funktion im Herbst 2024 übernommen hat, das Haus von SoftwareOne wieder in Ordnung zu bringen. Raphael ist seit den Anfängen in unserem Unternehmen und kennt SoftwareOne wie kein zweiter.

Wir sind zuversichtlich, dass die Richtung stimmt. Unser Aktienkurs spiegelt das noch nicht. Doch wir sind sicher, dass wir wieder zu einer fairen Bewertung finden werden. Auch Finanzmarktanalysten sind dieser Meinung und sehen den Wert von SoftwareOne deutlich über dem aktuellen Kurs.

Und damit kommen wir auch wieder zu Crayon. In Verwaltungsrat und Management sind wir überzeugt, dass dieser Zusammenschluss eine enorme Chance ist für beide Unternehmen. Wir ergänzen uns ideal – im Geschäft, geografisch und kulturell. Zusammen können wir unsere Position als Anbieter von Software- und Cloud-Lösungen erheblich stärken und die Opportunities nutzen. Denn wir sind in einem attraktiven Markt tätig.

Für Unternehmen und Institutionen sind die Cloud, KI und Datensicherheit essenzielle Themen, bei denen wir unsere Stärken einbringen können.

Die Kombination schafft denn auch signifikanten Wert für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre. Wir haben Kostensynergien in Höhe von 80-100 Millionen Franken innerhalb von 18 Monaten nach Zusammenschluss identifiziert, dies zusätzlich zu den bereits angekündigten Kosteneinsparungen von über 50 Millionen Franken bei SoftwareOne sowie erhebliche Ertragssynergien. Raphael Erb wird in Kürze noch näher auf die strategische und geschäftliche Logik für den Zusammenschluss eingehen.

Ich möchte jetzt darlegen, wo wir im Transaktions-Fahrplan stehen:

Am 19. Dezember 2024 haben wir die Vereinbarung zwischen SoftwareOne und Crayon zum Zusammenschluss bekannt gegeben.

Am 14. März 2025 haben wir das freiwillige Kauf- und Tauschangebot zum Erwerb aller ausstehenden Aktien von Crayon lanciert.

Heute haben wir, wie es in Norwegen üblich ist, die Angebotsfrist verlängert bis zum 29. April 2025. Die Andienungsquote seitens der Crayon-Aktionäre in der ursprünglichen Angebotsfrist, die bis vor wenigen Minuten lief, entspricht den Erwartungen nach norwegischen Standards. Wir haben uns heute Nachmittag besonders gefreut zu hören, dass der norwegische Pensionsfonds, der über 10% der Crayon hält, sich verpflichtet hat, seine Anteile anzubieten. Die Zwischenresultate werden derzeit detailliert berechnet, und wir werden sie voraussichtlich am Montag veröffentlichen.

Sie fragen sich vielleicht, warum wir unsere ausserordentliche Generalversammlung an diesem heutigen Tag abhalten, wo das Angebot noch gar nicht abgeschlossen ist. Nun, von norwegischer Seite wäre es bevorzugt worden, das Angebot überhaupt erst zu starten, nachdem die SoftwareOne-Aktionäre ihren Entscheid gefällt haben. Diese Quadratur des Kreises ist natürlich unmöglich, und so haben wir entschieden, die Versammlung heute, nach Ablauf dieses ersten Teils der Angebotsfrist abzuhalten. So hat keine Seite einen besonderen Vor- oder Nachteil.

Läuft alles wie vorgesehen, kann der Zusammenschluss in ungefähr zwei Monaten vollzogen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt Ihnen heute, das für den Zusammenschluss mit Crayon erforderliche Kapitalband zu schaffen. Stimmen Sie dem Antrag zu, auf den wir später im Detail eingehen, dann ermächtigen Sie den Verwaltungsrat zur Ausgabe der neuen SoftwareOne-Aktien, die für den Vollzug des Angebots an die Crayon-Aktionäre erforderlich sind.

Zudem beantragen wir Ihnen die Wahl der Crayon-Gründer Rune Syversen und Jens Rugseth als neue Mitglieder des Verwaltungsrats, dies vorbehältlich und auf den Zeitpunkt des Abschlusses der Transaktion. Jens und Rune sind zwei beeindruckende Persönlichkeiten, und ich freue mich darauf, Sie Ihnen vorzustellen, wenn wir zur Wahl kommen. Sie werden sich dann auch persönlich vorstellen.

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, Ihre Zustimmung zu den heutigen Traktanden ist eine Voraussetzung, um die Transaktion mit Crayon zu vollziehen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, damit wir das Wertpotenzial für unsere Kundinnen und Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für Sie als Aktionärinnen und Aktionäre nutzen können.

Mit diesem Schritt möchten wir ein bedeutendes neues Kapitel in der Geschichte von SoftwareOne beginnen und diese einzigartige Chance wahrnehmen. Wir hätten schon lange zusammengepasst, jetzt ist die Gelegenheit dazu gekommen.

Erlauben Sie mir zum Schluss noch eine persönliche Bemerkung:

Wir haben vor einigen Wochen mitgeteilt, dass wir an der ordentlichen Generalversammlung am 16. Mai 2025 Till Spillmann zur Wahl als neuen unabhängigen Verwaltungsratspräsidenten des kombinierten Unternehmens vorschlagen werden.

Till hat über die vergangenen Monate enorm viel geleistet für SoftwareOne und viel Vertrauen gewonnen. Ich bin überzeugt, er wird das kombinierte Unternehmen als Präsident ausgezeichnet führen. Ich werde das Präsidium nach seiner Wahl gerne in seine Hände übergeben und als Mitglied des Verwaltungsrates und bedeutender Aktionär mit SoftwareOne verbunden bleiben.

Damit übergebe ich das Wort nun an unseren CEO Raphael Erb.

Raphael Erb, Vorstandsvorsitzender

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre,

Es ist mir eine grosse Ehre, heute zum ersten Mal in meiner Funktion als CEO von SoftwareOne vor Ihnen zu stehen.

Viel hat sich verändert, seit ich vor 25 Jahren meine Reise bei SoftwareOne begonnen habe. Damals war unser "Hauptquartier" eine Zweizimmerwohnung in Winterthur. Seit diesem ersten Job – ich war damals der vierte Mitarbeiter des Unternehmens und erst 19 Jahre alt – habe ich die globale Entwicklung von SoftwareOne hautnah miterlebt.

Ob in der Schweiz, in Deutschland, in Singapur – überall habe ich gesehen, wie wichtig das Angebot und die Dienstleistungen von SoftwareOne für unsere Kunden sind. Cloud-Computing und natürlich Künstliche Intelligenz haben diese Nachfrage noch verstärkt.

Aus unseren unternehmerischen Wurzeln in der Schweiz heraus haben wir uns zu einem führenden globalen Anbieter von Software- und Cloud-Lösungen entwickelt.

Doch heute geht es um die Zukunft.

Wir stehen am Anfang eines neuen Kapitels in unserer Unternehmensgeschichte: dem Zusammenschluss mit Crayon. Dieses ambitionierte Vorhaben ist der Grund dafür, dass wir heute hier sind.

Crayon und SoftwareOne ergänzen sich ideal. Unsere Kunden, Angebote und Marktstrategien sind komplementär. Auch geographisch ergänzen wir uns.

Beide Unternehmen leben von ihrer unternehmerischen Kultur und teilen dieselben Werte. Bei Crayon und bei SoftwareOne arbeiten tausende von engagierten Experten, die tagtäglich für unsere Kunden Mehrwert schaffen.

Ich freue mich darauf, das kombinierte Unternehmen gemeinsam mit Crayon-CEO Melissa Mulholland zu führen. Wir wollen aus diesen zwei grossartigen Unternehmen einen noch stärkeren Branchenführer formen.

Das ist der richtige strategische Schritt. Wir schaffen ein global führendes Unternehmen mit 13'000 Mitarbeitenden in über 70 Ländern. Gemeinsam können wir unseren Marktplatz vergrössern, unser Serviceangebot stärken und unsere Kunden weltweit noch besser unterstützen.

Der Markt, in dem wir uns bewegen, ist über 150 Milliarden Dollar gross. Gemeinsam mit Crayon werden wir schneller wachsen und diesen riesigen Markt besser bedienen können. Das ist einer der entscheidenden Gründe für diesen Zusammenschluss.

Davon profitieren vor allem auch unsere Kunden. SoftwareOne ist stark im Segment mit grossen komplexen Unternehmen. Crayon, auch durch ihre Cloud-iQ-Plattform, bringt besondere Expertise im KMU-Bereich dazu. Indem wir unsere Plattformen und Angebote auf unserem globalen Liefermodell kombinieren, werden wir effizienter im Vertrieb.

Für unsere Partner, darunter Microsoft, Amazon und Google, können wir durch den Zusammenschluss mit Crayon unsere Funktion als weltweite Wachstumsmaschine noch besser erfüllen.

SoftwareOne hat in den letzten Jahren viel in die Transaktionsplattform investiert, zu der auch unser umfassendes Netzwerk globaler und regionaler Vertriebszentren gehört. So können wir Kundenrechnungen von rund 16 Milliarden Franken pro Jahr effizient verarbeiten.

Sie sehen, wir sind gut aufgestellt, um den Zusammenschluss mit Crayon erfolgreich zu gestalten.

Darüber hinaus bietet die Kombination erhebliche Synergien: Wir erwarten bis Ende 2026 Kosteneinsparungen von 80 bis 100 Millionen Franken. Zudem erwarten wir zusätzliche Umsatzgewinne in mindestens der gleichen Höhe.

Wir wollen vom ersten Tag an in der Lage sein, das Maximum aus der Kombination dieser zwei enorm komplementären Unternehmen herauszuholen. Ein Team mit Leuten aus beiden Unternehmen hat bereits mit der Integrationsplanung begonnen.

Sie werden nach dem Abschluss der Transaktion Miteigentümer eines führenden globalen Anbieters von Software- und Cloud-Lösungen sein, der als bevorzugter Partner für Kunden und Lieferanten weltweit hervorragend positioniert ist.

Der Zusammenschluss mit Crayon eröffnet uns neue Chancen, unser Wachstum zu beschleunigen, unsere Profitabilität zu steigern und unsere führende Marktposition weiter auszubauen. Wir sind überzeugt, dass diese Partnerschaft ein wichtiger Meilenstein ist, um langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Die heutigen Traktanden – die Schaffung eines Kapitalbands und die Wahl von Rune und Jens als neue Verwaltungsratsmitglieder – sind weitere entscheidende Schritte auf diesem Weg.

Dafür sind wir heute auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung in unsere Strategie bedeuten uns in dieser entscheidenden Phase unserer Unternehmensgeschichte besonders viel.

Danken möchte ich insbesondere unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich unermüdlich für SoftwareOne und unsere Kunden einsetzen.

Damit übergebe ich wieder an unseren Präsidenten.

Vielen Dank.